



# Platzregeln des Thüringer Golfclubs „Drei Gleichen“ Mühlberg e.V.

## **Es gelten ausschließlich die folgenden Platzregeln:**

### **1. Aus (Regel 27-1)**

ist jenseits von weißen Pfählen, weißen Linien, Zäunen oder Mauern, welche den Platz begrenzen. Die Ausgrenze verläuft entlang der platzseitig vordersten Kante der Pfähle, Zaunpfosten bzw. Mauern auf Bodenebene.

Sind Linien und Pfähle vorhanden, gilt der Verlauf der Linie.

Die weißen Pfähle zwischen Spielbahn 3 und Spielbahn 12 gelten nur beim Spielen von Spielbahn 12 als Ausgrenze.

Die weißen Pfähle zwischen Spielbahn 5 und Spielbahn 6 gelten nur beim Spielen von Spielbahn 5 als Ausgrenze.

Die weißen Pfähle zwischen Spielbahn 15 und Spielbahn 5 gelten beim Spielen von Spielbahn 15 als Ausgrenze.

Ein Ball, der die innere Ausgrenze überquert und auf einem anderen Teil des Platzes zur Ruhe kommt, gilt als im Aus befindlich.

### **2. Wasserhindernisse (Regel 26)**

sind durch gelbe Pfähle und/oder gelbe Linien, seitliche Wasserhindernisse sind durch rote Pfähle und/oder rote Linien gekennzeichnet. Sind Linien und Pfähle vorhanden, gilt der Verlauf der Linie.

- frontal gelbe Pfähle
- seitlich rote Pfähle

**Drop-Zone:** - Wenn ein Ball im frontalen Wasserhindernis am Grün der Spielbahn 9 zur Ruhe kommt und der Spieler nach Regel 26.1 verfahren möchte, muss er unter Hinzurechnung eines Strafschlages einen Ball in der weiß eingekreisten, mit „DZ“ gekennzeichneten Drop-Zone fallen lassen. (Dec. 33-8/34)

### **3. Boden in Ausbesserung (Regel 25-1)**

ist durch blaue Pfähle und/oder weiße Einkreisungen gekennzeichnet. Von Boden in Ausbesserung darf gespielt werden. Es kann Erleichterung nach Regel 25-1b bzw. 25.-1c in Anspruch genommen werden. (R.25. Anmerkung)

**Mit Rindenmulch bedeckte Flächen um Bäume und auf Wegen sind solche, von denen, gespielt werden muss.**

### **4. Spielen vom falschen Grün (R. 25-3)**

Wird ein falsches Grün angespielt, so sind die Vorgrüns jeweils Bestandteil des Grüns (Dec. 33-8/33). Es darf von dort nicht gespielt werden.

### **5. Hemmnisse (Regel 24)**

- a) Steine in Bunkern sind bewegliche Hemmnisse. (R 24-1 u. Golfregeln Anhang I Teil b 3.)
- b) Behindert eine junge Pflanze die durch Pfahl, Verbißschutz oder blaues Band die Standposition oder den Raum des beabsichtigten Schwungs des Spielers, so muss straflos Erleichterung nach Regel 24-2 in Anspruch genommen werden. Die Aufforstungsgebiete sind mit grünen Pfählen gekennzeichnet, die Pfähle gelten als unbewegliche Hemmnisse. (R 24-2) , (Golfregeln Anhang I Teil B 2.)
- c) Die weißen Pfähle zwischen den Spielbahnen 5 und 15, 5 und 6 sowie 3 und 12 sind unbewegliche Hemmnisse. (R 24-2)

## **6. Bestandteile des Platzes (Regel 13-1)**

- a) Der Felsbrocken zwischen den Spielbahnen **5** und **7** (linke Seite Grün) ist Bestandteil des Platzes. (R. 13-1)
- b) Die befestigten Wege quer durch die Bahn **1**, rechts entlang der Bahn **2**, rechts am Grün der Bahn **7**, sowie links entlang der Bahn **8**, der Weg quer durch die Bahn **16**, der Weg rechts am Grün der Bahn **17**, sowie quer durch die Bahn **18** sind nicht Bestandteil des Platzes. Hier kann Erleichterung (R. 24-2.b) in Anspruch genommen werden.
- c) Alle unbefestigten Wege sind Bestandteile des Platzes.

## **Hinweise:**

### **Abschläge:**

Herren spielen von „gelb“ (CR 71,2), Damen von „rot“ (CR 73,4).

### **Entfernungsmarkierungen:**

grüne Pfähle mit 1 Ring	100 m bis Grünanfang
grüne Pfähle mit 2 Ringen	150 m bis Grünanfang
grüne Pfähle mit 3 Ringen	200 m bis Grünanfang (nur Par 5)

Weißer Zahl neben der Vermarkung auf dem Abschlag: Entfernung in Metern bis Grünanfang (nur Par 3)

**Regenschutzhütten** befinden sich an den Abschlägen der Spielbahnen 1, 3, 5, 7, 8, 12, 14 und 15 – Die Hütten sind keine Gewitterschutzhütten.

### **Spieltempo:**

Im allgemeinen Interesse ist stets ohne Verzug zu spielen. Die Höchstzeiten auf der Zählkarte sind einzuhalten. Die angegebene Zeit ist die Zeit, zu der die Fahne auf dem Grün spätestens zurückgesteckt sein muss. Wenn eine Spielgruppe ihre Position wechselt, d.h. selber durchspielt oder die nachfolgende Spielergruppe, durchspielen lässt, so gelten die Höchstzeiten der Spielergruppe, deren Platz eingenommen wird. Falls die Spielergruppe durchspielt, verringern sich dadurch die Höchstzeiten auf der Zählkarte um den Startabstand. Die Höchstzeiten erhöhen sich um den Startabstand, falls die Spielergruppe durchspielen lässt.

### **Ergebnismeldung:**

Nach Beendigung der Runde sind die Zählkarten von den Spielergruppen umgehend im Büro des Golfclubs abzugeben.

Eine Zählkarte gilt der Wettspielleitung als eingereicht, wenn sie im Büro des Golfclubs, der Golfschule oder des Golfresorts abgegeben wurde (Decision 6-6c/1.)

### **Starter:**

Die für das Wettspiel eingesetzten Starter handeln im Rahmen ihrer Zuständigkeit im Auftrag der Spielleitung.

Mühlberg, im April 2014/1  
Thüringer Golfclub „Drei Gleichen“ Mühlberg e.V.